siva: A.-K. 700 000, Hypoth. 25 000, Kredit. 155 127, Akzepte 1384, R.-F. 50 000 (Rüchl. 2614), Delkr.-Kto 10 000, Div. 28 000, Vortrag 4910. Sa. M. 974 422.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 104 047, Abschreib. 16 502, Reparatur. 14 020, Gewinn 35 525. — Kredit: Vortrag 3800, Waren 166 294. Sa. M. 170 095.

Dividenden 1899/1900—1908/09: 10, 4, 5, 5, 8, 8, 8, 10, 6, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Jean Maier, Herm. Dörflinger.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Hugo Dörflinger, Dr. med. Georg Brumm, Rechtsanw. Dr. Isid. Rosenfeld, Mannheim. *

Süddeutsche Drahtindustrie Akt.-Ges. in Mannheim-Waldhof.

Gegründet: 31./10. 1895; eingetr. 25./11. 1895. Letzte Statutänd. 30./6. 1900 u. 23./10. 1905.

Zweck: Fabrikation u. Verkauf von Draht u. Drahtgeflecht, sowie von Draht- u. Metallwaren aller Art u. ähnl. Artikeln. Die früher von der Ges. mietweise innegehabten Fabrikgebäude u. Terrains sind 1902 von derselben für M. 240 000 käuflich erworben u. für Neuananschaffungen weitere ca. M. 100 000 verausgabt. Die Ges. gehört der Preiskonvention für Draht, Drahtwaren u. Drahtstifte an.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 450 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./9. 1899 um M. 250 000 in 250 ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2:1 v. 15./10. bis 1./11. 1899 zu 112.50% (plus 1% Aktienstempel), lt. G.-V. v. 30./6. 1900 um M. 100 000 in 100 Aktien und zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 23./10. 1905 um M. 500 000 (auf M. 1 300 000) in 500 neuen, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium zu pari zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./7. 1905, angeboten 200 Stück den Aktionären 4:1 v. 13.—27./11. 1905 zu 110% zuzügl. 2% Reichsstempel u. 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1905. Der aus der Transaktion sich ergebende Gewinn ist zur Hälfte zwischen der Ges. und dem Konsortium geteilt, das ferner verpflichtet ist, die Aktien an den Börsen von Frankf. a. M. u. Mannheim zur Einführung zu bringen u. die Kosten der Einführung zu tragen.

Genussscheine: Die Inhaber derselben sind abgefunden.

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 23./5. 1902, rückzahlbar zu 102%, Stücke Lit. A (Nr. 1—350) à M. 1000, Lit. B (Nr. 1—300) à M. 500 auf Namen der Pfälz. Bank in Ludwigshafen a. Rh. u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 in längst. 20 Jahren durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1./4.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherh.: Kaut.-Hyp. von M. 510 000 an erster Stelle auf den 33 526 qm grossen Liegenschaften der Ges. (Schätzungswert samt Zubehör im Frühjahr 1902 M. 1 006 826). Die Anleihe diente zur käuflichen Erwerbung des Fabriketablißs. u. Stärkung der Betriebsmittel der Ges. Noch in Umlauf am 30./6. 1909 M. 469 000. Verj. der Coup. 4 J. (K.) Zahlst.: Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank u. deren sämtl. Fil.; Mannheim: Wingenroth, Soherr & Co. Kurs in Mannheim Ende 1902—1909: 101, 102, 101.25, 102, 102, 99.50, 100, 100.50%. Zugelassen im Sept. 1902.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (erstes vom 1./1. 1895 bis 30./6. 1897).

Gen.-Vers.: Bis Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: a) 5% z. R.-F., b) event. weitere Rüchl. u. bes. Abschreib., c) vertragsm. Tant. an Vorst., d) 4% Div., e) vom Übrigen 10% Tant. an A.-R.; werden jedoch gemäss Ziffer b Verwendungen beschlossen, so erhöht sich die Tant. für jede volle M. 3000 dieser Verwendungen um 1%. Falls jedoch hierbei die Tant. mehr als 10% des nach Abzug von Ziffer a—d einschl. verbleib. Reingewinnes betragen würde, hat der A.-R. keinen Anspruch auf den Mehrbetrag; f) Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Terrain 41 152, Gebäude 623 017, Masch. 423 695, Betriebsanlage 288 283, Mobil. 10 015, Kassa 10 983, Wechsel 22 719, Debit. 574 999, Rohmaterial. 228 269, Halb- u. Fertigfabrikate 644 624, Beteil.-Kto 24 000, Patente 1, vorausbez. Feuerversich. 3123, — Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 117 169 (Rüchl. 3948), Oblig. 469 000, Kredit. 887 647, unerhob. Div. 40, Abschreib. 46 000, Div. 52 000, Tant. 5936, Vortrag 17 090. Sa. M. 2 894 884.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 98 030, Oblig.-Zs. 21 616, Abschreib. 46 000, Gewinn 78 976. — Kredit: Vortrag 19 612, Fabrikat.-Kto 225 011. Sa. M. 244 623.

Kurs der Aktien Ende 1906—1909: In Frankf. a. M.: 142, 123, 101, 140%. Eingeführt daselbst am 23./7. 1906 zu 138%. — In Mannheim: 142, 124, 101, 140%. Daselbst im Aug. 1906 zugelassen.

Dividenden: 1895/97: 7% (18 Mon.); 1897/98—1908/09: 6, 8, 10, 8, 4, 0, 5, 7, 8, 8, 4, 4% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Adolf Wolff. **Prokurist:** Th. Hützen.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Gen.-Dir. Komm.-Rat C. Eswein, Ludwigshafen a. Rh.; Stellv. Komm.-Rat L. A. Baum, Rechtsanw. Dr. I. Rosenfeld, Jos. Kaufmann, Reichstagsabgeordneter Ernst Bassermann, Mannheim.

Zahlstellen: Ludwigshafen a. Rh., Mannheim, Frankf. a. M.: Pfälz. Bank u. deren sonst. Filialen; Mannheim u. Pforzheim: Süddeutsche Disconto-Ges. u. deren Fil.; Frankf. a. M.: E. Ladenburg. *

Eisen- u. Emaillierwerk Martinlamitz, A.-G.,

vormals Anspach, Förderreuther & Comp. in Martinlamitz.

Gegründet: 4./7. 1903; eingetr. 15./8. 1903. Gründer: Fabrikbes. Adolf Raeithel, Schwarzenbach a. S.; Komm.-Rat Karl Laubmann, Fabrikant H. Feilner, Rechtsanw. Karl Ströbel, Hof;